

ProSystems
PsEhzEdl21 - User Guide
V 0.2

Inhalt

1. Einleitung.....	3
2. Installation und Lizenzierung.....	3
3. Funktion.....	4
4. Anzeigen des PsEhzEdl21.....	6

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Zwei eHz mit optischem Tastkopf vorn, magnetisch fixiert.....	4
Abbildung 2 Konfiguration eines seriellen Ports über Telnet.....	5
Abbildung 3 Screenshot eHz Werte.....	5

1. Einleitung

Das Smart Meter, in aller Munde aber, wenigstens in Deutschland, NOCH ein Exot. Um den elektronischen Haushaltzähler (eHz) mit in die Welt der Building Automation integrieren zu können, gibt es für Niagara AX und N4 den PsEhzEdl21. Er ist mit der N-Driver Erweiterung PsSerComOverTelnet versehen, kann also, bei entsprechender Freischaltung durch die Lizenz, bis zu 50 (oder mehr) eHz anschließen. Ohne die Telnet Erweiterung kann mit dem Treiber klassisch über COM Port (RS232) gearbeitet werden.

2. Installation und Lizenzierung

Von der ProSystems Download Seite kann der Treiber geladen werden. Ohne Lizenz arbeitet sie in einem Demo Modus, der die Dauer des Betriebs und die Anzahl der angeschlossenen Geräte (eHz) auf einen begrenzt. Um die Lizenz zu erhalten muss die Host-Id an ProSystems gesendet werden. Nach kaufmännischer Abwicklung erhält der Kunde die Lizenz Datei der im jeweiligen Lizenz Verzeichnis hinterlegt werden muss. Sie begrenzt die Zahl der anschliessbaren Geräte (eHz).

Software und Lizenzen sind nach den Anweisungen von Tridium oder einem OEM zu installieren.

Es sind beide im InstallPaket enthaltenen Treiber zu installieren.

3. Funktion

Die eHz werden über RS-232 angeschlossen. Das heißt es ist eine Punkt-zu-Punkt Verbindung, ein COM-Port kann einen eHz bedienen. Der übliche Anschluss ist der optische Tastkopf auf der Frontseite des eHz, der magnetisch befestigt wird. Der optische Anschluss auf der Rückseite kann auch verwendet werden, ist aber möglicherweise durch den Energieanbieter blockiert.



Abbildung 1 Zwei eHz mit optischem Tastkopf vorn, magnetisch fixiert

Die Tastköpfe werden mit den RS-232 Schnittstelle von Niagara verbunden. Dies kann einmal eine Schnittstelle eines JACE sein oder aber, bei Verwendung der optionalen Telnet Verbindung (PsSerComOverTelnet, zusätzliche Lizenz erforderlich), die eines Ethernet-Seriell Adapters im LAN. Die Verbindung ist in Niagara einzurichten, entweder mit den klassischen N-Driver Methoden oder für Telnet mit s. Abbildung 2: Konfiguration eines seriellen Ports über Telnet.

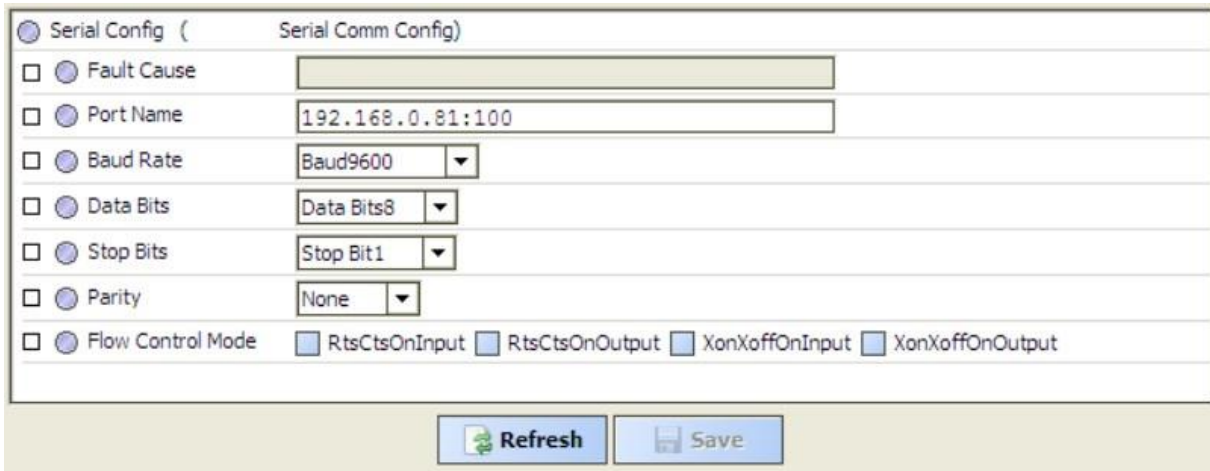


Abbildung 2 Konfiguration eines seriellen Ports über Telnet

Mehr ist nicht notwendig, da diese Schnittstelle des eHz ständig seine Daten sendet. Wenige Augenblicke nach korrekter Einrichtung sind die Werte wie in Screenshot Abbildung 3: Screenshot eHz Werte zu sehen.

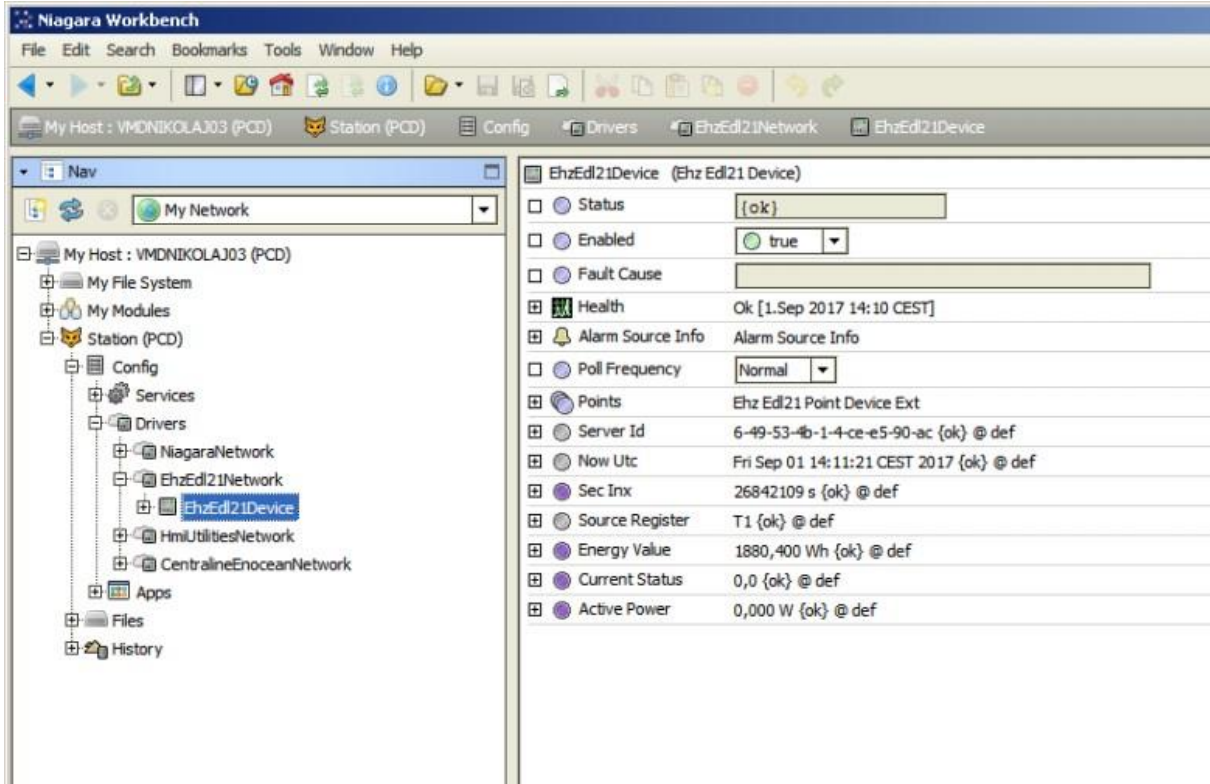


Abbildung 3 Screenshot eHz Werte

4. Anzeigen des PsEhzEdl21

Angezeigt werden

- 1) Server Id: Eindeutige Kennung des eHz
- 2) Sec Inx: Der Sekunden Index. Einschaltdauer des eHz in Sekunden
- 3) Energy Value: Der aktuelle Energieverbrauchswert (T1)
 Die Unit ist nun in den Facetts als Einheit des Energieverbrauchswert
- 4) Active Power: Der momentane Verbrauch
 Die Einheit des momentanen Verbrauchs. Nun in den Facetts.

Ferner werden Status und weiter Zählerinformation geboten, die jedoch für den normalen Betrieb des eHz nicht relevant sind.